Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen (AGB) der CDA GmbH (Stand: 21.09.2015)

§ 1 Allgemeines – Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen (nachfolgend „Verkaufsbedingungen" genannt) sind für alle Vertragsverhältnisse, Vereinbarungen und Angebote der CDA GmbH gegenüber Abnehmern/Bestellern, die Unternehmer im Sinne von § 14 BGB sind, (nachfolgend „Besteller" genannt) verbindlich. Unsere Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich und werden mit der Bestellung des Bestellers anerkannt. Entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Bestellers die Lieferung an den Besteller vorbehaltlos ausführen.

(2) Bei Kaufleuten gelten diese Verkaufsbedingungen auch für alle zukünftigen Geschäfte zwischen den Vertragsparteien, ohne dass es hierzu eines erneuten Hinweises bedarf.

(3) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss vom Besteller uns gegenüber abzugeben sind (z. B. Fristsetzung, Mängelanzeige), bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

(4) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Verkaufsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt.

§ 2 Angebot – Angebotsunterlagen

(1) Ist die Bestellung als Angebot zu qualifizieren, so können wir dieses innerhalb von 2 Wochen annehmen.

(2) Unsere Angebote sind ohne ausdrücklichen Hinweis bis zur Annahme frei widerruflich. Ausnahmsweise verbindlich von uns abgegebene Angebote gelten nur 30 Tage ab Angebotsdatum.

(3) An unseren Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns unsere Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt auch für solche unserer Informationen, die wir als „vertraulich" bezeichnet haben. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Besteller unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

§ 3 Preise – Zahlungsbedingungen – Aufrechnung – Teilleistungen – Mehr- und Mindermengen – Preisänderungen – Nachbestellungen – Nachträge und Änderungen – Rücktritt

(1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise „ab Werk", einschließlich Verpackung und ausschließlich Fracht (EXW - gemäß Incoterms 2010). Sofern vom Besteller nicht selbst beauftragt, werden Frachtkosten gesondert in Rechnung gestellt.

(2) Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist nicht in unseren Preisen eingeschlossen; sie wird in gesetzlicher Höhe gesondert ausgewiesen.

(3) Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung.

(4) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Kaufpreis netto (ohne Abzug) innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend die Folgen des Zahlungsverzugs.

(5) Aufrechnungen und die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten sind nur zulässig, wenn die Gegenforderung des Bestellers von uns unbestritten oder schriftlich anerkannt oder gerichtlich rechtskräftig festgestellt ist.

(6) Wir sind zu Teilleistungen in zumutbarer Weise und entsprechenden Teilrechnungen berechtigt. Mehr- oder Minderlieferungen sind bis 5 % zulässig. Im Falle von Mehrlieferungen hat der Besteller seine Vertriebsberechtigung im Sinne von § 4 auch bzgl. der Mehrlieferung eigenverantwortlich zu prüfen.

(7) Wir behalten uns das Recht vor, bei Verträgen mit einer vereinbarten Lieferzeit von mehr als vier Monaten oder bei Dauerlieferverträgen die Preise entsprechend den eingetretenen Kostenänderungen, insbesondere aufgrund von Tarifverträgen oder Materialpreisänderungen zu erhöhen oder herabzusetzen. Beträgt die Erhöhung mehr als 5 % des vereinbarten Preises, steht dem Besteller ein Vertragslösungsrecht (Kündigungs- oder Rücktrittsrecht) bzgl. aller dann noch nicht ausgelieferter Ware zu.

(8) Nachbestellungen gelten insbesondere im Hinblick auf § 4 als neuer Auftrag, so dass eine Bindung an den bisherigen Preis nicht besteht.

(9) Mehraufwand durch Nachträge oder Änderungen in der laufenden Produktion – insbesondere durch geänderte Datensätze, Texte oder Layout – ist gesondert zu vergüten.

(10) Wenn uns nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt werden, welche die Kreditwürdigkeit des Bestellers wesentlich zu mindern geeignet sind und durch welche die Bezahlung unserer offenen Forderungen durch den Besteller aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis (einschließlich aus anderen Einzelaufträgen, für die derselbe oder ein anderer Rahmenvertrag gilt) gefährdet wird, sind wir berechtigt, noch ausstehende Lieferungen oder Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen oder zu erbringen, und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – vom Vertrag zurückzutreten.

§ 4 Besondere Pflichten und Garantien des Bestellers – Rechtsverstöße

(1) Der Besteller ist verpflichtet,
- sämtliche für die Ausführung des Auftrags erforderlichen Daten in der vereinbarten maschinenlesbaren, ablauffähigen Form kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Bei Übergabe der Daten ohne physische Datenträger ist eine vollständige, unterbrechungsfreie Datenübertragung durch den Besteller zu gewährleisten. Wir haften nicht für im Wege der Datenübertragung veränderte oder verlorengegangene Daten oder dadurch bedingte Fehler unserer Ware.
- zum Schutz vor Datenverlusten von sämtlichen uns zur Ausführung übergebenen Datensätzen, gleich welchen Mediums, mindestens eine Sicherungskopie oder Zweitausführung im Eigenbesitz zu halten.
- selbstständig und auf eigene Kosten zu prüfen, dass die herzustellenden Datenträger und/oder etwaige von uns zu liefernde andere Gegenstände (wie beispielsweise Verpackungen und/oder Drucksachen) in Inhalt, Form, Auflage, Ausstattung, Ort und/oder Art der Vervielfältigung und/oder Lieferort nicht geistige und/oder gewerbliche Schutzrechte, insbesondere Patente, Gebrauchsmuster, Designs, Marken oder Urheberrechte Dritter und/oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen und/oder gegen Vorschriften des Wettbewerbs- und/oder des sonstigen Rechts, insbesondere gegen strafrechtliche und/oder Datenschutz-Bestimmungen verstoßen. Diese Prüfungsverpflichtung umfasst sämtliche Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland, sämtliche Bestimmungen des Landes der Herkunft der zu vervielfältigenden Daten sowie sämtliche Bestimmungen in den Auslieferungsgebieten der Datenträger und/oder der sonstigen von uns zu liefernden Gegenstände.
- uns unaufgefordert und auf eigene Kosten bis zum Produktionsbeginn die notwendigen Nachweise seiner Berechtigung zur Herstellung und Verbreitung der Datenträger im Sinne der vorstehenden Prüfungsverpflichtung vollständig vorzulegen und anhand der von uns ausgehändigten Bestellererklärung vollständig und verbindlich zu bestätigen.
- die zur Prüfung seiner Berechtigung erforderlichen Auskünfte durch uns zu gestatten und die diesbezüglichen etwaigen Kosten zusätzlich zu den vereinbarten Produktionspreisen zu tragen.

(2) Der Besteller garantiert verschuldensunabhängig,
- dass er zur Herstellung, Vervielfältigung und Verbreitung der Datenträger im Umfange des uns erteilten Auftrags hinsichtlich Inhalt, Form, Auflage, Ausstattung, Ort und Art der Vervielfältigung sowie Lieferort uneingeschränkt berechtigt ist.
- dass er sämtliche Abgaben für Vervielfältigung oder Verbreitung, gleich nach welcher Rechtsordnung oder an welchem Ort diese anfallen, vollständig begleicht.

(3) Wir übernehmen keine Aufträge mit pornographischem, rassistischem und/oder sonst moralisch grob anstößigem und/oder rechtswidrigem Inhalt.

(4) Stellt sich heraus, dass Produkte solche Inhalte aufweisen und/oder die beabsichtigte Produktion und/oder Auslieferung gegen geistige und/oder gewerbliche Schutzrechte, Persönlichkeitsrechte und/oder gegen Vorschriften des Wettbewerbs- und/oder sonstigen Rechts verstoßen, so ist der Besteller verpflichtet,
- die Bestellung entsprechend zu ändern,
- die Inhalte oder die Rechtsverstöße auf seine Kosten zu beseitigen und
- uns freizuhalten von sämtlichen Schäden, die uns aus solchen Rechtsverstößen entstanden sind, entstehen und/oder entstehen können.

Ferner sind wir zur außerordentlichen (ggf. auch fristlosen) Kündigung des Vertrags berechtigt. Kommt es zur Kündigung, sind bei der Ermittlung des der geleisteten Arbeit entsprechenden Teils der vereinbarten Vergütung insbesondere der bisherige Arbeitszeit- und Materialaufwand zu berücksichtigen. Diese Vergütung ist dann vom Besteller zu zahlen. Statt der Vergütung können wir ohne Nachweis einen pauschalen Betrag von 10 % der Nettoauftragssumme geltend machen, es sei denn, der Besteller weist nach, dass uns nach bürgerlich-rechtlichen Vorschriften (§ 645 BGB) ein geringerer Betrag zustünde. Anspruchsminderungen wegen unseres Mitverschuldens sind auf Fälle grober Fahrlässigkeit und Vorsatzes beschränkt.

§ 5 Lieferzeit

(1) Der Beginn der von uns angegebenen oder ausdrücklich vereinbarten Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen, rechtlichen, insbesondere urheberrechtlichen Fragen voraus.

(2) Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt weiter die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung des Bestellers gemäß § 4 voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

(3) Werden von dem Besteller nach Auftragsannahme Änderungen in Ausführung oder Produktionsmenge verlangt oder im Laufe der Produktion andere Daten zur Produktion übermittelt, so gelten die bisherigen Lieferzeiten nicht.

(4) Bei unseren Geschäften handelt es sich – vorbehaltlich Satz 2 – nicht um Fixgeschäfte, selbst wenn Fertigungs- oder Liefertermine vereinbart waren. Fixgeschäfte bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der ausdrücklichen Bestätigung durch unsere Geschäftsführer oder Prokuristen. Im Falle eines Fixgeschäftes haften wir – vorbehaltlich § 9 – nach den gesetzlichen Bestimmungen.

(5) Kommt der Besteller in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen, ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche und Rechte bleiben vorbehalten.

(6) Im Fall des Lieferverzuges haften wir für jede vollendete Kalenderwoche Verzug im Rahmen einer pauschalierten Verzugsentschädigung in Höhe von 3 % des Lieferwertes, maximal jedoch nicht mehr als 15 % des Lieferwertes; weitergehende Schadensersatzansprüche des Bestellers sind – vorbehaltlich § 9 – ausgeschlossen.

(7) Weitere gesetzliche Ansprüche und Rechte des Bestellers bleiben – vorbehaltlich § 9 – unberührt.

§ 6 Gefahrenübergang – Verpackungskosten – Archivierung – Vernichtung von Parts – Produktkennzeichnung CDA – Master

(1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Lieferung „ab Werk" vereinbart. Der Gefahrübergang auf den Besteller erfolgt mit Ablieferung der Ware an den Spediteur oder Frachtführer.

(2) Transport- und alle sonstigen Verpackungen nach Maßgabe der Verpackungsordnung werden nicht zurückgenommen; ausgenommen sind genormte Paletten. Der Besteller ist verpflichtet, für eine Entsorgung der Verpackungen auf eigene Kosten zu sorgen.

(3) Sofern der Besteller es wünscht, werden wir die Lieferung durch eine Transportversicherung eindecken; die insoweit anfallenden Kosten trägt der Besteller.

(4) Vom Besteller zur Verfügung gestellte Parts, d.h. Mastertapes zur Duplikation, Filme oder ähnliche Datenträger, werden von uns nur nach ausdrücklicher Vereinbarung und gegen besondere Vergütung über den Zeitpunkt der Auslieferung der auftragsgemäßen Ware an den Besteller oder seinen Erfüllungsgehilfen hinaus archiviert.

(5) Sollen die Parts für die Dauer der Archivierung versichert werden, so hat der Besteller dieses selbstständig und auf eigene Rechnung zu organisieren.

(6) Produktionsparts werden wir für maximal 12 Monate archivieren. Sollten wir keinen ausdrücklichen Auftrag zur Rücksendung der Parts auf Kosten des Bestellers oder zur entgeltlichen Einlagerung über 12 Monate hinaus erhalten, behalten wir uns deren Vernichtung vor.

(7) Wir haben das Recht, unsere Firmenbezeichnung auf dem Datenträger, dem Label sowie in den Druckmaterialien zu vermerken, es sei denn, wir vereinbaren ausdrücklich die neutrale Herstellung der Ware.

(8) Glasmaster und Stamper verbleiben in unserem Eigentum, auch wenn der Besteller die Herstellungskosten trägt. Wir sind zur Herausgabe von Glasmaster und Stamper nicht verpflichtet. Wir bewahren sie für eventuelle Nachbestellungen für einen Zeitraum von sechs Monaten auf, es sei denn, der Besteller hat seinen gegenteiligen Wunsch ausdrücklich und schriftlich mitgeteilt.

§ 7 Mängelhaftung

(1) Der Besteller ist verpflichtet, die Ware unverzüglich nach Erhalt auf deren Fehlerhaftigkeit zu untersuchen. Sofern bei sorgfältiger Untersuchung erkennbare Mängel vorhanden sind, ist der Besteller verpflichtet, uns diese schriftlich innerhalb von 7 Werktagen nach Erhalt der Ware mitzuteilen. Unterlässt der Besteller die Prüfung oder teilt uns der Besteller einen von ihm erkannten Mangel oder für ihn erkennbaren Mangel nicht innerhalb der oben genannten Frist mit, so gilt die Ware als genehmigt (§ 377 HGB). Uns ist Gelegenheit zu geben, uns von den gerügten Mängeln zu überzeugen. Ware mit nicht erkennbaren Mängeln gilt als genehmigt, wenn der Mangel nicht innerhalb von 10 Tagen nach ihrer Entdeckung bzw. ihrer Erkennbarkeit schriftlich geltend gemacht wird.

(2) Bei Druckwerken, gleich mit und auf welchem Medium, gelten geringfügige oder handelsübliche Farb- und Schärfeabweichungen nicht als Mangel.

(3) Für die Lauffähigkeit sowie Mangelfreiheit der vom Besteller beigestellten Datenträgern (z. B. Blue-Rays, CD-Rs oder DVD-Rs (DVD-R, DVD+R)) übernehmen wir keine Haftung. Unsere Haftung erstreckt sich ausschließlich auf unsere Wertschöpfung bzw. die von uns erbrachten Dienstleistungen, wie z.B. Labeldruck und Verpackung.

Wir haften auch dann nicht, wenn infolge der von dem Auftraggeber zur Verfügung gestellten Daten (i) das Produkt einen pornografischen, rassistischen oder sonst moralisch grob anstößigen Inhalt aufweist oder (ii) mit den Produkten, ihrer Produktion oder Auslieferung (a) gegen gewerbliche Schutzrechte, insbesondere Patente, Gebrauchsmuster, Designs, Marken oder Urheberrechte Dritter und/oder (b) Persönlichkeitsrechte Dritter und/oder (c) gegen Vorschriften des Wettbewerbs- und/oder sonstigen Rechts, insbesondere des Strafrechts oder des Datenschutzrechts, verstoßen wird.

(4) Soweit ein Mangel der Kaufsache vorliegt, sind wir nach unserer Wahl zur Nacherfüllung in Form der Beseitigung des Mangels oder der Lieferung einer mangelfreien Sache nach den gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet. Schlägt die Nacherfüllung fehl, so ist der Besteller nach seiner Wahl berechtigt, Rücktritt oder Minderung zu verlangen. Die Nacherfüllung gilt nach dem zweiten erfolglosen Versuch als fehlgeschlagen, wenn sich nicht aus der Art der Sache oder des Mangels oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt.

(5) Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 12 Monate ab Lieferung oder, soweit eine Abnahme erforderlich ist, ab der Abnahme.

(6) Im Übrigen gilt § 9.

§ 8 Eigentumsvorbehaltssicherung – Factoring

(1) Wir behalten uns das Eigentum an der Kaufsache bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Liefervertrag vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen. In der Zurücknahme der Kaufsache durch uns liegt kein Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, wir hätten dies ausdrücklich schriftlich erklärt. In der Pfändung der Kaufsache durch uns liegt stets ein Rücktritt vom Vertrag. Wir sind nach Rücknahme der Kaufsache zu deren Verwertung befugt;, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Bestellers – abzüglich angemessener Verwertungskosten – anzurechnen.

(2) Der Besteller ist verpflichtet, die Kaufsache bis zum Eigentumsübergang pfleglich zu behandeln; insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlsschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Die Datenträger dürfen bis zum Eigentumsübergang nicht gelöscht oder mit anderen Daten beschrieben werden.

(3) Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Besteller unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir uns zustehende Rechtsmittel erheben können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten unserer Rechtsmittel zu erstatten, haftet der Besteller für den uns entstandenen Ausfall.

(4) Der Besteller ist berechtigt, die Kaufsache im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen. Der Besteller tritt uns jedoch bereits hiermit alle Forderungen aus der Weiterveräußerung der Kaufsache gegen seine Abnehmer oder Dritte in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich MwSt.) unserer Forderung mit Wirkung ab dem Zeitpunkt der Entstehung der Forderung des Bestellers ab, und zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Besteller auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder ein Insolvenzgrund vorliegt. Ist dies der Fall, können wir verlangen, dass der Besteller uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt.

(5) Die Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Besteller wird stets für uns vorgenommen. Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Faktura-Endbetrag, einschließlich MwSt.) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das gleiche, wie für die unter Vorbehalt gelieferte Kaufsache.

(6) Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Faktura-Endbetrag, einschließlich MwSt.) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Bestellers als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Besteller uns anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Besteller verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns.

(7) Eine Abtretung der aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang entstehenden Forderungen gegen Dritte im Wege des echten Factorings ist nur zulässig, wenn sie uns angezeigt wird und wenn der Factoringerlös den Wert unserer gesicherten Forderung übersteigt. Mit der Gutschrift des Factoringerlöses ist unsere Forderung sofort fällig und sofort aus dem Factoringerlös zu begleichen.

(8) Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Bestellers insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

§ 9 Haftung und Schadensersatz

(1) Wir haften für Schäden des Bestellers nur, soweit diese von uns oder unseren Erfüllungsgehilfen in vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Weise verursacht worden sind.

(2) Für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir auch bei leichter Fahrlässigkeit, jedoch nur in Höhe des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens.

(3) Diese Haftungsbeschränkungen gelten für alle Schadensersatzansprüche, egal aus welchem Rechtsgrund, insbesondere auch für die Haftung wegen Verzug, Mängeln, unerlaubter Handlung, Vertragsverletzung und Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen und Anbahnung eines Vertrages.

(4) Unberührt bleiben Ansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

§ 10 Gerichtsstand – Anwendbares Recht – Erfüllungsort – Sonstiges

(1) Sofern der Besteller Kaufmann ist, ist für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz Gerichtsstand; wir sind jedoch berechtigt, den Besteller auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Geltung des UN-Kaufrechts (CISG) ist ausgeschlossen.

(3) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.

(4) Im Falle von Widersprüchen oder Zweifeln ist die deutschsprachige Version dieser Verkaufsbedingungen maßgeblich.

General Terms and Conditions of CDA GmbH (Version: 21.09.2015)

§ 1 General – Scope

(1) These General Terms and Conditions of Sale and Delivery (hereinafter called "Sales Conditions") shall apply to all contractual relationships, agreements and offers of CDA GmbH to customers/buyers being entrepreneurs according to sec. 14 of the German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch, BGB), (hereinafter called "Purchaser"). Our Sales Conditions shall be exclusive and are accepted with each and every order of the Purchaser; we do not accept any conditions of Purchaser that contravene or deviate from our Sales Conditions, unless we have expressly given our written consent to their applicability. Our Sales Conditions shall also be applicable, if we perform delivery to Purchaser without any reservation, even if we are aware of Purchaser's conditions contravening or deviating from our Sales Conditions.

(2) In the case of merchants, these Sales Conditions shall also be applicable to all future business transactions between the contracting parties without the necessity of making further reference to this fact.

(3) Legally relevant declarations and notifications, which are to be submitted to us by Purchaser after conclusion of the contract (e.g. setting of deadline, notification of defects), require the written form in order to be valid.

(4) In the event that one or more provisions of these Sales Conditions be or become invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall not be affected.

§ 2 Offer – Offer Documents

(1) If an order is to be qualified as an offer, we may accept such offer within two weeks.

(2) Unless expressly stated otherwise, our offers shall be freely revocable prior to their acceptance. If, in an exceptional case, a binding offer has been made by us, such offer shall be valid for only 30 days from the date of the offer.

(3) We reserve our proprietary rights and copyrights in our illustrations, drawings, calculations, and other documents. This shall also apply to such information given by us thatwhich are is designated as "confidential". Purchaser requires our express written consent prior to passing on any such information to third parties.

§ 3 Prices – Terms of payment – Set-Offs – Partial services – Excess and short delivery – Price alterations – Repeat orders – Supplements and Alterations - Rescissions

(1) If not stated otherwise in the order confirmation, our prices are "ex works" prices including packaging and excluding freight (EXW acc. to Incoterms 2010). If forwarding has not been organized by Purchaser himself, freight charges shall be invoiced separately.

(2) Our prices do not include statutory value-added tax; the applicable amount thereof will be stated separately.

(3) Deduction of discounts is subject to special written agreement.

(4) If not stated otherwise in the order confirmation, the net purchase price (without any deductions) becomes payable within 14 days from the date of invoice. Relevant legal regulations shall apply to the consequences of delayed payment.

(5) The Purchaser shall be entitled to sett-offs and to exercise a right of retention only insofar as the Purchaser's claim is undisputed, acknowledged in writing by us or assert ed by legally binding judgment.

(6) We shall have the right to effect partial deliveries in a reasonable manner and to issue relevant invoices. Excess or short deliveries shall be allowed up to 5 %. In the case of excess delivery, Purchaser shall verify on his own responsibility his marketing rights within the meaning of § 4 also with regard to the excess delivery.

(7) In respect of contracts with an agreed delivery time of more than four months or ongoing delivery agreements, we reserve the right to increase or decrease prices as a consequence of variation of cost incurred, in particular due to changes in collective labor agreements or materials costs. If a price increase exceeds 5 % of the agreed price, Purchaser shall be entitled to termination of contract (right of cancellation or rescission) with regard to all goods then not delivered.

(8) Repeat orders shall be considered as a new order with particular regard to § 4 so that we shall not feel bound to previous pricing.

(9) Additional costs due to supplements or alterations in current production, in particular due to altered data sets, texts or layouts, shall be reimbursed separately.

(10) We are entitled to carry out or provide outstanding deliveries and services only against advance payment or a security deposit and – if applicable after setting a deadline – to cancel the contract, if we come to know after the completion of contract of circumstances reducing the credit worthiness of the Purchaser thatwhich render call into question the fulfillment of our open claims from the respective business relationship with the Purchaser (including open claims resulting from individual contracts subordinated to the same or an other framework contract) being at stake.

§ 4 Special duties and warranties of Purchaser – Violations of law

(1) The purchaser is obligated,
- to provide all data necessary to carry out the order in the agreed upon machine-readable, accessible form, free of charge. When delivering the data without a physical disk, the purchaser must ensure complete, uninterrupted data transmission. We are not liable for data that, through such transmissions, has been modified or lost or cause errors in our products.
- to safeguard data loss from all material provided to us for processing, regardless of the medium, at least one backup or second copy shall be held by the purchaser.
- to examine independently and at their own expense, that the data transfer medium to be processed and/or other objects that we should deliver (such as packaging and/or printed material) do not violate through content, form, press run, layout, location and/or type of reproduction and/or delivery location the intellectual and/or industrial property rights, particularly patents, utility patents, designs, trademarks or copyrights of third parties and/or personal rights of third parties and/or do not violate the provisions of no-competition and/or other clauses, particularly against criminal and/or data protection provisions. This obligation to examine includes all provisions of the Federal Republic of Germany, all provisions of the country of origin of the data to be reproduced, as well as all provisions in the areas to which the data transfer medium and/or other items are to be delivered by us.
- to voluntarily and at their own expense, before beginning production, through the customer declaration we issue, completely submit and wholly and bindingly confirm the necessary evidence of their authorization to produce and disseminate the data transfer media within the sense of the above stated examination obligation.
- to allow us access to the information necessary to examine their authorization and to assume any costs this causes, in addition to the agreed upon production costs.

(2) The purchaser guarantees, regardless of fault,
- that they are fully authorized to manufacture, reproduce and distribute the data transfer medium to the extent of our contract regarding content, form, press run, layout, location and type of reproduction as well as delivery location.
- that they fully settle all levies for reproduction or distribution, no matter which legal system or on which location these apply.

(3) We do not accept orders with pornographic, racist and/or otherwise morally grossly offensive and/or illegal content.

(4) If it ensues that products contain such content and/or the intended production and/or delivery violates intellectual and/or industrial property rights, personal rights and/or provisions of no-competition and/or other laws, the buyer is obligated to,
- modify the order accordingly,
- remove the content or legal violations at their own expense and
- Indemnify us against all damages that have arisen, arise and/or could arise from such legal violations.

Furthermore, we are entitled to terminate the contract (when necessary, without notice). If terminated, when determining the work performed, the corresponding agreed upon remuneration, particularly working time and material already expended must be taken into account. This compensation is to be paid by the purchaser. Instead of compensation, we can apply without evidence a lump sum of 10% of the total net order, unless the purchaser proves that we are entitled to a lesser amount per civil law regulations (§ 645 BGB). Claim reductions due to our contributory negligence are limited to cases of gross negligence and willful misconduct.

§ 5 Delivery time

(1) Commencement of the delivery time indicated by us and expressly agreed upon is conditional on the clarification of all technical, juridical and, in particular, copyright issues.

(2) Fulfilment of our delivery obligation furthermore requires timely and proper fulfilment of Purchaser's obligation pursuant to § 4. The right of objection to non-performance of contract shall be reserved.

(3) If after the acceptance of an order Purchaser demands alterations in execution or production quantity, or if he transmits different data for production in the course of production, the delivery times previously agreed upon shall not longer be valid anymore.

(4) Our business transactions are no firm deals – unless otherwise stated in sentence 2 – even if a date of manufacture and delivery has been agreed. The validity of firm deals requires express confirmationto be expressly confirmed by our Managing Directors or Authorized Signatories. In the case of a firm deal we shall be liable in accordance with the legal regulations unless otherwise stated in § 9.

(5) If Purchaser is in default of acceptance or otherwise culpably fails to fulfil his obligations to cooperate, we shall be entitled to claim indemnification for damage resulting therefrom including possible additional expenses. We reserve any and all further claims and rights.

(6) In case of delay on delivery, we shall be liable to pay a lump sum penalty for each full calendar week of delay amounting to 3 % of the delivery value, but in no event more than 15 % of the delivery value; further claims for damages of the Purchaser shall be precluded unless otherwise stated in § 9.

(7) Further claims and rights of Purchaser shall be reserved unless otherwise stated in § 9.

§ 6 Transfer of perils – Cost for packaging – Archiving – Destruction of parts – Product labeling CDA – Master

(1) Unless otherwise stated in the order confirmation, delivery "ex works" shall be agreed. Transfer of perils to Purchaser takes place upon delivery of the goods to the forwarding agent or carrier.

(2) Transport and any other packaging material under the packaging ordinance shall not be taken back, with the exception of standardized pallets. Purchaser shall be obliged to dispose of packaging material at his expense.

(3) If so requested by Purchaser, we shall provide transport insurance cover for the delivery, the relevant cost of which shall be borne by Purchaser.

(4) Parts supplied by Purchaser, i.e., master tapes for duplication, films or similar data carriers, shall be archived by us for the time after delivery of the ordered goods to Purchaser or his servantsagents has been effected only upon express agreement and against separate remuneration.

(5) If the parts are to be insured for the time of archiving, Purchaser shall take out insurance independently and on his account.

(6) Production parts shall be archived by us for a maximum of 12 months. If we do not receive an explicit order for returning the parts at Purchaser's expense or for their storage against payment, we reserve the right of their destruction.

(7) We have the right to state our company name on the data carrier, the label and print materials, unless we have stipulated neutral production of the goods.

(8) Glass master and stamper shall remain in our possession, even if Purchaser bears the manufacturing costs. We shall not be obliged to returnhand out glass master and stamper. We shall keep them for possible repeat orders for a period of six months, unless Purchaser has expressly given us contrary instructions in writing.

§ 7 Liability for defects

(1) Upon delivery, the Purchaser shall be obliged to examine the goods for defects immediately. If defects are recognizable by a thorough examination, the Purchaser shall be obliged to send us a written notification of any such defects within 7 days of receiving the goods. In case the Purchaser fails to examine the goods or to notify us accordingly, the goods delivered shall be deemed to have been approved unconditionally (sec. 377 of the German Commercial Code (Handelsgesetzbuch, HGB)). We must be given the opportunity to establish defects reported. Goods having non-recognizable defects shall be considered approved if the defect is not notified to us in writing immediately but at the latest within 10 days after Purchaser actually detected the defect or ought to have detected the defect.

(2) For printing works, regardless of printing media and printing matter, slight or commercially common deviations in color and contrast shall not be considered as a defect.

(3) We shall not be liable for proper functioning and flawlessness of the data medium (e.g. Blue-Rays, CD-Rs or DVD-Rs (DVD-R, DVD+R)) provided by Purchaser. Our liability exclusively applies to the value added by us as well as to the services performed by us such as label printing and packing.

We shall neither be liable if, because of the data provided by the Purchaser, (i) the Product contains pornographic, racist, or otherwise ethically grossly offensive content, or (ii) the Products, or their production, or delivery (a) infringe industrial property rights, in particular patents, utility patents, designs, trademark rights or intellectual property rights, of third parties and/or (b) personal rights of third parties and/or (c) violate regulations of competition law and/or any other laws, in particular criminal laws or data protection (privacy) laws.

(4) As far as a defect exists in the object of sale, we shall be obliged in accordance with legal regulations, at our discretion, to subsequent performance in the form of remedy of the defect or replacement delivery of an object free from defects. If subsequent performance fails, Purchaser shall have the right at his discretion to demand rescission from contract or reduction in purchase price. Subsequent performance shall be deemed as failed after the second unsuccessful attempt, unless a different situation arises due to the type of object or defect or other circumstances.

(5) The period of limitation shall be 12 months on delivery or on acceptance, if an acceptance is necessary.

(6) Furthermore § 9 applies.

§ 8 Collateralization of reservation of ownership – Factoring

(1) We reserve the right of ownership in the object of sale until all payments have been received due under the delivery contract. ln case of default on the part of Purchaser, in particular delayed payment, we shall have the right of redemption of the object of sale. Redemption of the object of sale does not mean a cancellation of contract on our part, unless so expressly declared by us in writing. Attachment of the object of sale on our part shall always mean a cancellation of contract. After redemption of the object of sale we shall have the right of its utilization with the proceeds to be set off against Purchaser's liabilities by deducting reasonable expenses of utilization.

(2) Purchaser is obliged to handle the object of sale with care until transfer of ownership; he is obliged in particular to take out adequate replacement value insurance at his cost, covering damage by fire, water, and theft. Until the transfer of ownership, the data carriers may not be deleted or overwritten with other data.

(3) Purchaser shall immediately notify us in writing of any action of distraint or other third party intervention so as to allow us to take legal remedies. As far as the third party is not able to reimburse us the court and out-of-court costs of legal remedies, Purchaser shall be liable for the loss suffered by us.

(4) Purchaser shall have the right to resell the object of sale in the ordinary course of business. Purchaser shall already herewith assign to us all accounts receivable accruing from the resale of the object of sale to his customers or to third parties to the extent of the total amount (inclusive of VAT) invoiced by us, with no regard to whether the object of sale has been resold without or after having been processed and with effect as of the time the respective account receivable accrues. Purchaser shall be entitled to collect such claim even after the assignment. Our authority for our collecting of such claim shall not be affected. We shall be obliged, however, not to collect such claim as long as Purchaser meets his liabilities to pay out of the proceeds received, does not make default and, in particular, no petition in insolvency proceedings has been made or a reason for insolvency exists. If this is the case we may demand from Purchaser to notify us about all the assigned accounts receivable and the relevant debtors, to inform us about all the particulars required for collection, to furnish us with the relevant documents and to advise the debtors (third parties) of the assignment.

(5) Processing or transformation of the object of sale by Purchaser shall at all times be made in our favor. If the object of sale is processed with other objects not belonging to us, we shall acquire joint ownership in the new object in the proportion of the value of the object of sale (total amount invoiced, inclusive of VAT) to the other processed objects at the time of processing. The provisions applicable to the goods subject to reservation of ownership shall apply to the object generated by processing tooas well.

(6) If the object of sale is inseparably mixed with other objects not belonging to us, we shall acquire joint ownership in the new object in the proportion of the value of the object of sale (total amount invoiced, inclusive of VAT) to the other mixed objects at the time of mixing. If mixing takes place in such a way that the Purchaser's object shall be deemed to be the principal object, it is understood that Purchaser assigns us joint ownership proportionately. Purchaser shall store for us the sole property or joint property so generated,

(7) Assignment of accounts receivable from third parties arising from the resale of the reserved goods in the ordinary course of business by way of real factoring shall be permitted only if notified to us and if factoring proceeds exceed the value of our collateralized claim. Our claim falls due immediately upon crediting of the factoring proceeds and shall be paid out of the factoring proceeds.

(8) Upon Purchaser's request we shall be obliged to release the collaterals due to us asif the realization value of our collaterals exceeds the accounts receivable to be collateralized by at least 10 %; we shall retain the right of selecting the collaterals to be released.

§ 9 Liability, Damages

(1) We shall be liable for damages only in case of intent or gross negligence of us, our agents or our employees.

(2) If material obligations have been breached, we shall be liable for slight negligence, too. In this case, however, we shall be liable for typical foreseeable damages, only.

(3) The limits to liability shall apply for any and all claims for damages, regardless of its legal basis, in particular with regard to claims for damages based on delay, defects, tort, breach of contract and breach of duties prior to the contract closing.

(4) Our liability for harm to life, body or health as well as the liability under the German Product Liability Act ("Produkthaftungsgesetz") shall remain unaffected.

§ 10 Legal venue – Applicable law – Place of performance – Miscellaneous

(1) Our place of business shall be the legal venue insofar as Purchaser is a merchant and with regard to all disputes arising directly or indirectly out of the contractual relationship. We shall have the right, however, to sue Purchaser also at the court at his place of residence.

(2) The law of the Federal Republic of Germany shall be the applicable law; the validity of the UN Convention on the International Sale of Goods (CISG) shall be excluded.

(3) If not stated otherwise in the order confirmation, our place of business shall be the place of performance.

(4) In the case of contradictions or doubts, the German version of these Sales Conditions shall be authoritative for the contractual relationship.